DER SKYLINE EXPRESS

Ihr Magazin für Logistik,
Luft- und Seefracht.
Ausgabe 1, 3/17

WELTWEIT FÜR SIE UNTERWEGS.

Skyline Express steht für ungewöhnliche, anspruchsvolle und internationale Transporte.

4 DIE MACHT MIT UNS IST!
Skyline Express fliegt das Raumschiff für die Premiere von „Rogue One: A Star Wars Story“ nach L.A.

6 TROTZ KRISEN AUF ERFOLGSKURS!
Die Seefracht-Branche im Umbruch. Skyline Express bringt Sie ans Ziel.

9 VOLLE KRAFT VORAUS!
Bei Skyline Express gibt es viele Karrierechancen.
In dieser Ausgabe: Ausbildungsplätze

skyline express

worldwide logistics

IM NAMEN DER FAMILIE!

An die Freunde von Skyline Express

17 Jahre schon – wo ist bloß die Zeit geblieben? Wir sind uns in einem Punkt immer treu geblieben – alles zu geben und auch Neues auszuprobieren. **Getreu meinem persönlichen Motto „no risk, no fun“** haben wir uns stets weiterentwickelt, zusammen mit Ihnen – unseren sehr geschätzten Kunden und Partnern. So soll es auch in Zukunft sein – **deshalb gehen wir nun mit dem hauseigenen Magazin neue Wege.** Wir hoffen Sie mit einer gelungenen Mischung aus fachlicher Information, Einblicken hinter die Kulissen und gesundem Humor ansprechen zu können. Dieses Magazin wird drei Mal jährlich „auf Papier“ erscheinen, zusätzlich gibt es eine Sonderausgabe zu Weihnachten (die Flut an „online Newslettern“ können die meisten von uns kaum mehr bewältigen, geschweige denn Lust darauf haben). Wer schreibt, der bleibt – darauf können Sie sich bei uns verlassen, da wir uns gerade in den letzten Jahren in Sachen Zuverlässigkeit, Schnelligkeit und individuellen Transportlösungen nochmals stetig gesteigert haben.

Wir wünschen Ihnen ein sonniges Frühjahr mit erfreulich steigenden (Umsatz)Temperaturen und eine **fröhliche Osterzeit**. Über Feedback und Fragen würden wir uns sehr freuen: nutzen Sie doch unsere Feedbackseite unter **www.skyline-express.de/feedback.html**

Ihr Volker Sim (CEO)

DIE MACHT MIT UNS IST!

Skyline Express fliegt das Raumschiff für die Premiere von „Rogue One: A Star Wars Story“ nach L.A.

Der Hollywood Boulevard in L.A.: Es herrscht große Aufregung. Ein roter Teppich ist ausgerollt, die Stars tummeln sich vor dem X-Wing Raumschiff, bekannt aus der Star Wars Filmreihe, die bereits seit dem Jahr 1977 Fans auf der ganzen Welt begeistert. Jeder möchte ein Foto von sich vor dem Raumschiff mit den charakteristischen, ausklappbaren Flügeln. **Die Premiere von „Rogue One: A Star Wars Story“, dem neuesten Teil der Filmsaga, ist in vollem Gange.**

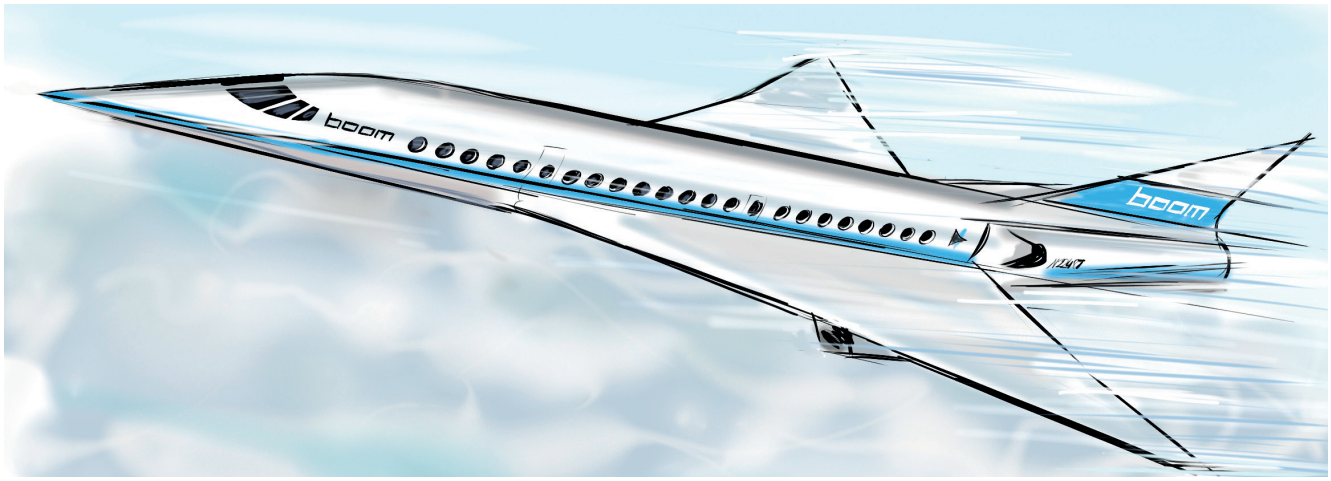
Was das Ganze mit Skyline Express zu tun hat? Sie haben zur Premiere einen entscheidenden Beitrag geleistet: **Der X-Wing, der auf dem roten Teppich thront, wurde von Skyline Express eingeflogen,** zwar nicht mit Lichtgeschwindigkeit, aber dennoch mit der gewohnten Zuverlässigkeit der Logistik-Profis aus Lage. Der Leiter der Luftfracht und Gesellschafter bei Skyline Express, Hauke Langert, sagt: „Mit unserem Know-how meistern wir auch besondere Herausforderungen wie diese. Dabei halten wir uns ganz an die Worte der Star-Wars-Figur Meister Yoda: ‚Tu es oder tu es nicht. Es gibt kein Versuchen.‘“

Der X-Wing ist mit einer Länge von 12,50 m maßstabsgetreu. Er wird von der Firma Project X in Burghaun, Deutschland gefertigt. Er gehört zu Star Wars wie Micky Maus zu Walt Disney. Der Nachbau des Raumschiffs wurde im November 2016 durch zwei Sattelzüge in Burghaun geladen und damit nach Luxemburg gefahren. Von dort aus ging es per Luftfracht durch die Cargolux nach Los Angeles. **„Alles verlief reibungslos. Meister Yoda wäre zufrieden mit uns.“**, berichtet Langert.

Skyline Express verfügt bereits über langjährige Erfahrung mit außergewöhnlichen Frachtgütern aus der Welt des Films und des Star-Wars-Universums. Die vielseitigen Logistikdienstleister haben bereits andere Raumschiffe der Star Wars-Reihe als Seefracht für unterschiedliche Anlässe, etwa für Autoshows und Kinopremieren, in die USA geliefert. **„Die Macht stark in uns ist!“** sagt Langert mit einem Augenzwinkern.

SCHNELLER ALS DER SCHALL ERLAUBT!

Ab 2020 wollen Luft- und Raumfahrtkonzerne wieder Überschallflieger auf den Markt bringen



Mit Lichtgeschwindigkeit wie in Star Wars zu reisen, ist der Traum vieler Fans der Sciene-Fiction-Filmsaga Star Wars. Bald soll es nach dem Plan einiger Unternehmen möglich sein, zumindest schneller zu fliegen als der Schall. **Ab 2020 wollen Luft- und Raumfahrtkonzerne wieder Überschallflieger auf den Markt bringen.** Es wäre sogar nicht einmal der erste seiner Art. Bereits 1976 bis 2003 flog die britisch-französische Concord schneller als der Schall. **Damals schaffte die Concord die Strecke von New York nach London in dreieinhalb Stunden.** Die Concord erzielte jedoch kaum Gewinn, da die Tickets mit 20% mehr als normale First-Class-Flüge (10.000 Euro) schlicht zu teuer waren. Zudem war die Concord sehr laut – deshalb durfte sie mit Überschallgeschwindigkeit nur über dem Meer fliegen. Hinzu kam im Jahr 2000 der Absturz mit 113 Toten. Seit der Aufgabe der Concord 2003 hatte es keine kommerziellen Überschallflugzeuge mehr gegeben.

Heute gibt es wieder einige Projekte, die darauf hinarbeiten, dass sie wieder eingesetzt werden können. Die meisten Projekte sind aber immer noch zu laut, teuer oder haben mit anderen physikalischen Begebenheiten zu kämpfen. **Bei Boom, einem Start-Up aus den USA, verspricht man „einen Überschallflug, den sich jeder leisten kann". Der Flug New York-London soll 3 Stunden und 15 Minuten dauern und 2500 Euro kosten.** Ein Flugzeug mit 2,2-facher Schallgeschwindigkeit soll dann 200 Millionen Dollar kosten. Noch Ende 2017 sollen die Testflüge mit dem kleineren Testflieger „XB-1" alias „Baby-Boom" starten. **Das Lärmproblem wurde bisher allerdings von niemandem komplett gelöst. Insbesondere daran forscht auch die NASA** und entwickelte das X-Plane, welches zwar leiser, aber auch langsamer ist.

Die ehrgeizigsten Pläne stammen vom kanadischen Produktdesigner Charles Bombardier. **In ferner Zukunft will er realisieren, dass man in nur elf Minuten mit 24facher Schallgeschwindigkeit von New York nach London fliegen kann.** Bevor ein solches Hyperschallflugzeug allerdings eingesetzt werden kann, müssen hitzebeständigere Materialien und Lösungen für die extremen Fliehkräfte erfunden werden. Doch alleine, dass eine so schnelle Reise zwischen Kontinenten, wie mit dem Flieger von Boom, wahrscheinlich bald möglich und annähernd erschwinglich sein werden, ist doch höchst-erstaunlich. **Was nach Science-Fiction klingt könnte bald Realität werden.**

Zum Vergleich:
Der schnellste Unterschallflieger, der Airbus A380, legt die Strecke derzeit mit 5 Stunden und 53 Minuten zurück.

TROTZ KRISEN AUF ERFOLSKURS!

Die Seefracht-Branche im Umbruch. Skyline Express bringt Sie ans Ziel.

Die Schifffahrt befindet sich in der Krise und diese spitzt sich weiter zu. Nach der Insolvenz der großen koreanischen Reederei HANJIN im letzten Jahr, sind auf einigen Fahrtgebieten die Preise für den Containertransport deutlich gestiegen. So erhöhten sich die Frachtraten zwischen Asien und Nordeuropa allein in den ersten Wochen nach dem Konkurs um fast 40%. Das geht aus den Daten der Schifffahrtsbörse in Shanghai (SCFI) hervor.

Weltweit sind rund 80 Container Schiffe von Hanjin gegenwärtig außer Betrieb, die ungefähr rund 500.000 Standard Container (TEU) geladen haben sollen. Das ist nur ein kleiner Anteil der Weltflotte von rund 6000 Containerschiffen, die mehr als 16 Millionen TEU laden können. In den Fahrgebieten, in denen Hanjin nicht aktiv war, bedeutet der Ausfall der Schiffe auch einen spürbaren Rückgang der Kapazitäten. Dies bedeutet eine vorübergehende Marktbereinigung, die den verbleibenden Reedern in Form höherer Frachtraten zugutekommt.

Hohe Verluste, steigende Risiken und Insolvenzen werden auch weiterhin das Bild in der internationalen Schifffahrt bestimmen. Zu diesem Ergebnis kommt eine Branchenanalyse des weltweit führenden Kreditversicherers „Euler Hermes". **Es rächt sich die ‚Geiz ist geil' Mentalität von Verladern, die oftmals für nur wenige Dollar Einsparungen den Partner wechseln und somit den unerbittlichen wirtschaftlichen Druck auf die Spediteure und Reeder ausüben.** „Dabei hat die Situation in der Schifffahrt seit vielen Jahren wenig mit Geld verdienen zu tun, sondern vielmehr mit der Herausforderung Verluste zu minimieren" schildert Michaela Bergmann, Gesellschafterin und Leiterin der Seefracht bei Skyline Express. „Jeder Dollar Einnahme bedeutet dabei den Deckungsbeitrag zu erhöhen, aber noch lange nicht mit dem Ergebnis der Kostendeckung, geschweige denn der Erwirtschaftung von Profiten." so Bergmann weiter.

Die Auswirkungen von Angebot und Nachfrage zeigen sich in diesem konkurrenzgeleiteten Markt, in dem es um den reinen Transport von Standard Containern geht, besonders drastisch und unmittelbar. Zuletzt hat die deutsche Reederei Hapag-Lloyd den arabischen Konkurrenten UASC übernommen, nach dem vor zwei Jahren die Übernahme der chilenischen CSAV gerade erst verdaut wurde. Die chinesische Reederei COSCO übernimmt gerade die ebenfalls chinesische CHINA SHIPPING. Damit mischen sie die Karten neu in Bezug auf Ihr Personal und Ihre Organisation, um Synergien zu nutzen.

Die Reederei Hamburg-Süd, ursprünglich im Besitz des stolzen Familienunternehmens Dr. August Oetker, hatte vor Jahren Übernahmegerüchte noch abgestritten. **Der Oetker-Konzern, ansässig hier im heimischen Bielefeld, bestätigte Ende 2016 die Übernahme der Hamburg-Süd durch die bereits größte Reederei der Welt, der dänischen MAERSK LINE.** Damit halbiert die geschichtsträchtige Firma Dr. Oetker ihren gesamten Umsatz. Dies zeigt zu welchen dramatischen Schritten man mittlerweile bereit ist. Die Konzentration auf seine Stärken in der Lebensmittelindustrie ist sicher ein wichtiger strategischer Schritt, aber dieser kommt mit „Not im Rücken", meint Bergmann. **Ein Ende der wirtschaftlichen Misere und der Konsolidierungen sei noch lange nicht in Sicht. Im Markt herrsche weiterhin Krisenstimmung.**

Die Bündnisse der global agierenden Seefracht-Unternehmen befinden sich ebenso im Umbruch: ab April wird es, nicht wie bisher vier, sondern nur noch drei Allianzen geben – die Ocean Alliance (CMA CGM, MSC, Coscon, Evergreen und OOCL), 2M (Maersk und MSC) und The Alliance (K-Line, MOL, NYK, Hapag-Lloyd und Yang Ming). Auch die UASC könnte zu der dritten Gruppe gehören, die letzten Details der Übernahme bleiben aber weiterhin offen. Der Reedereiverbund entschied sich zudem, auf den Routen zwischen Europa und Nordamerika kleinere Schiffe mit halb so großer Kapazität als bisher (4000 bis 4500 TEU) einzusetzen. Kleinere Schiffe können im Hafen schneller gedreht werden. Dies führt dazu, dass die Zeiten für An- und Auslieferung von Containern sich verkürzen.

„Das beste Angebot nützt nichts, wenn es zur Buchung kommt und dann die nächsten 5-6 Schiffe leider schon ausgebucht sind."

stellt Bergmann weiter fest. Aktuell ist es schwierig für Kunden zu kalkulieren. Die Raten sollen weiter steigen, bis endlich wieder Profit in Sicht ist. **„Nur durch die sehr guten Kontakte, die wir in der Branche pflegen, sind wir heute in der Lage Sendungen zeitnah zu transportieren“,** erklärt Bergmann offen. Bei den Logistik-Profis aus Lage setzt man immer schon auf bestimmte strategische Partner. **„Wir nutzen nicht jedes niedrige Angebot zur eigenen Profit-Maximierung, aber gerade deshalb haben wir günstigeren Anbietern in Sachen Zuverlässigkeit einiges voraus“,** erzählt die sympathische Seefracht-Expertin stolz. „Es hilft uns, wenn Kunden frühzeitig die Informationen über anstehende Projekte kommunizieren, sodass wir rechtzeitig disponieren können.“ rät Bergmann.

Das „Partnerschaftliche“ zahlt sich aus, wo man für Kunden immer eine Lösung findet, selbst „wenn mal ein bisschen getrickst werden muss“, sagt Bergmann mit einem Augenzwinkern. Mal seien die Container nicht dort zu bekommen wo man sie braucht. Des Öfteren seien die Schiffe voll. **„An das Ziel bringen wir Sie mit viel Einsatz und Leidenschaft“**, äußert sich Bergmann nachdrücklich.

INTERNATIONALER STREIFZUG!

Der Vertriebler Deniz Polat lebt bei Skyline seine Leidenschaft – das Reisen

Einen Alltag im klassischen Sinne – so etwas gibt es bei Deniz Polat nicht. Er ist so viel unterwegs, dass Abwechslung seine Routine ist. Trotzdem fügt er sich hervorragend ins Unternehmen ein. Seinen Aufgaben kommen bei Skyline Express nämlich besondere Bedeutung zu. **Er ist der Kopf des Vertriebs beim Logistik-Unternehmen aus OWL.** Er pflegt den Kundenkontakt, offeriert Frachtraten, lanciert After-Sales (d.h. Kunden nachträglich in ihrer Kaufentscheidung zu bestätigen) und kümmert sich um die Neuakquise von Kunden.

„Wobei ich es nicht Kundenpflege, sondern Partnerschaftspflege nennen würde, das entspricht mehr meiner Herangehensweise." Ein Unternehmen, in dem allein Gewinnmaximierung und Expansion an erster Stelle stehen, wäre nichts für Polat. „Es ist der Servicegedanke, nicht das Umsatzstreben, der mir an Skyline so gefällt und ich glaube genau das macht den Erfolg aus", sagt Polat mit fester Stimme. **Deshalb entschied sich der Vertriebler auch für Skyline: „Das passte einfach wie die Faust aufs Auge."** Seit Oktober 2016 ist er bei Skyline und fühlt sich bereits „wie in einer Familie". Das wirkt sich auch auf die Arbeit aus – so arbeitet er immer eng mit der operativen Abteilung zusammen: „Ich tausche mich ständig mit den Export- und Importteams über Kunden aus und was wir optimieren können." Dabei seien die Informationswege immer kurz, transparent und unkompliziert.

Polat hat bereits einige Erfahrungen gemacht und weiß wovon er spricht. **Begonnen hat der gebürtige Herforder mit türkischen Wurzeln mit einer Ausbildung zum Speditionskaufmann in einer Möbel-Spedition in Herford.** Dann ging er zum Containerterminal Minden, wo er seinen Verkehrsfachwirt berufsbegleitend absolvierte. Später war er bei der Spedition redline, welche auch die erste Selbständigkeit von Volker Sim (CEO von Skyline Express) in den Jahren 1993 bis 1999 darstellt.

Seine „Partner" trifft er in Deutschland und der ganzen Welt. Trotzdem fühlt er sich sehr verwurzelt in der Region OWL. „Ich komme aus Herford und fühle mich hier heimisch. Ich schätze die Region sehr. Zum einen wegen der Nähe der Industrie und natürlich wegen Arminia Bielefeld, ach, und das Herforder Pils", sagt Polat mit einem Augenzwinkern. Er ist großer Fußball-Fan und spielt auch selbst. Zusätzlich betreibt er Fitness und pokert gerne. **Auch des Reisens wird er nicht müde. „Man könnte sagen: Ich habe meine Leidenschaft zum Beruf gemacht."**

VOLLE KRAFT VORAUS!

Bei Skyline Express gibt es viele Karrierechancen. In dieser Ausgabe: Ausbildungsplätze

Junge Menschen fragen sich oft: Was möchte ich mit meinem Leben anfangen? Was macht mir Spaß? Was liegt mir? Ausbildung oder Studium? Die Antwort könnte Euch zu Skyline Express führen. Das international agierende Logistikunternehmen bietet **viele außergewöhnliche Karrieremöglichkeiten in einem hochmotivierten, jungen und freundschaftlich verbundenen Team**.

Als Ausbildungsunternehmen stellt die Logistik-Firma aus Lage in Ostwestfalen-Lippe besondere Bedingungen. Skyline Express ist trotz seiner Ferne zum Meer und großen Flughäfen auf Luft- und Seefracht spezialisiert. **„Ich lerne im Vergleich zu den meisten anderen ‚Spedi-Azubis' hier in OWL nämlich nicht nur Land-, sondern auch Luft- und Seefracht kennen",** so Tobias Stolterfoht-Brandyk, Auszubildender zum Speditionskaufmann im zweiten Lehrjahr. Zudem ist Skyline Express ein mittelständisches Unternehmen, „was meiner Meinung nach am besten für eine Ausbildung ist – **ich bin nicht einer von Tausenden, habe aber dennoch die Möglichkeit in verschiedene Abteilungen Einblick zu erhalten.** Dadurch ist die Arbeit abwechslungsreich."

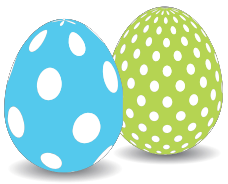
Die i.d.R. dreijährige Ausbildung beinhaltet Organisation und Abfertigung eines Transports, Sicherheitsrichtlinien, rechtliche Themen, z.B. Vertragsrecht, sowie Buchhaltung, wobei es etwa um die Frage geht, wie man eine Bilanz im eigenen Unternehmen erstellt. **Deshalb solltest Du ein gutes Zahlenverständnis, Mathe- und Englischkenntnisse mitbringen.** Du solltest auch reisebereit sein. Zwar wirst Du überwiegend im Büro ausgebildet, später sind aber regelmäßige Dienstreisen möglich.

Spaß machen soll das Ganze auch. **„Menschen müssen Freude empfinden, um zu hohen Leistungen angespornt zu werden",** sagt Volker Sim, CEO von Skyline Express. Dazu spendiert Skyline für alle seine Mitarbeiter z.B. zum Amüsieren jährlich ein gemeinsames Wochenende in einer fernen Stadt – ob Amsterdam, Hamburg oder Berlin. Auch Tobias erzählt von dem spannenden Arbeitsumfeld: „Am meisten Spaß macht mir eindeutig, dass ich super selbstständig arbeiten kann. Aber auch der Kontakt mit anderen Menschen - egal ob es der Kunde hier in Deutschland ist oder auch ein internationaler Partner, mit dem ich dann zusammen dafür sorge, dass die Sendung erfolgreich erfolgreich am Ziel ankommt. Außerdem macht die Zusammenarbeit mit den Kollegen mega Spaß. **Ich fühle mich hier wie in einer großen Familie."**
„Auch ich habe so angefangen", erzählt Sim. „Deshalb liegt es mir auch so am Herzen, junge Menschen zu fördern und damit etwas zurückzugeben." **Die Ausbildung begründet eine vielversprechende Karriere.** Bei Skyline Express kannst Du Dich fortwährend weiterentwickeln. So gibt es die Chance der Übernahme nach der Ausbildung, jährliche Personalgespräche und die Möglichkeit interner und externer Schulungen. Dadurch können Mitarbeiter stetig, gemäß ihren Begabungen, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ausbauen.

Ein ideales Umfeld also! **Bewerbt Euch zum kommenden Jahr 2018 auf den Ausbildungsplatz zur Speditionskauffrau/ -kaufmann!**

Die vielfältigen Möglichkeiten nach dem Studium werden wir in der nächsten Ausgabe beleuchten.

ZUHAUSE AN DER OST(ER)SEE!



REISETIPP (nicht nur) FÜR OSTERN: Das Zeesboothaus auf der Insel Rügen – eine Reise wert!

Den Blick auf das Wasser gerichtet, den salzigen Duft in der Nase und die feinen Sandkörner des Strandes kitzeln unter den Füßen.
Rügen ist mit seinen rund 77.000 Einwohnern die größte deutsche Insel vor der Ostseeküste. Jedes Jahr zieht es zahlreiche Urlauber auf die Insel, um einmal die Seele baumeln zu lassen und den Tag mit der Familie am Strand oder im nächsten Ort genießen zu können.

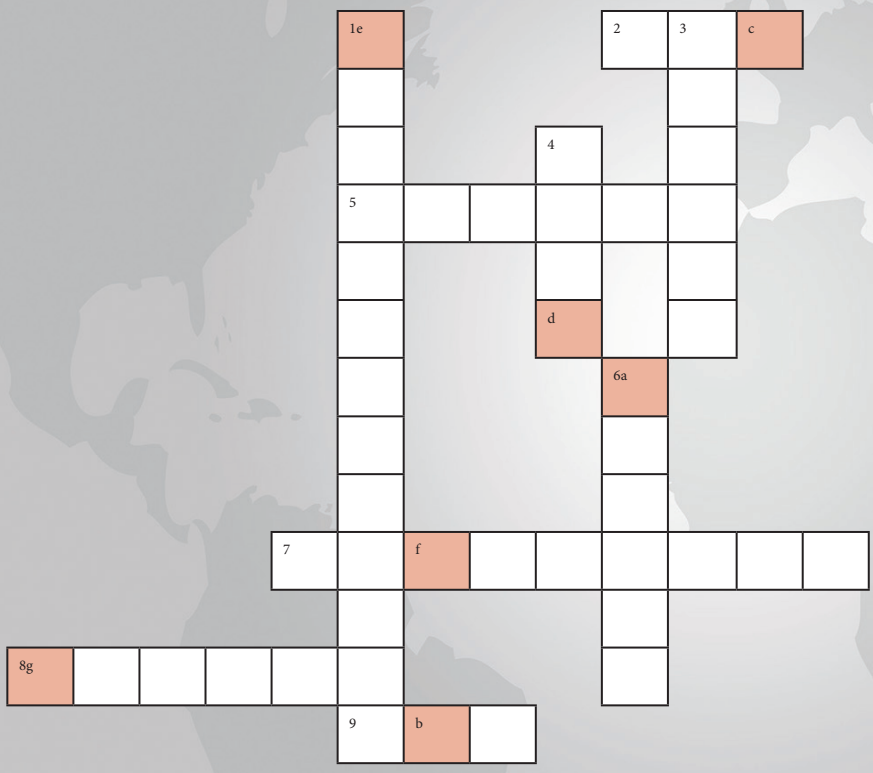
Ideal ruhig am Ende einer Sackgasse gelegen, direkt am Anfang des Radwegenetzes, liegt das Zeesboothaus. Drei behaglich und modern eingerichtete Wohnungen, für bis zu vier Personen, laden zu einem traumhaften Urlaub auf Rügen ein.

Der **„eigene Strand“** ist nur 100 m vorm Haus gelegen und ist somit auch ein Erlebnis für Surfer und Segler. Direkt vor dem Haus befindet sich die Kitesurfschule Casa-Atlantis. In 1,4 km ist Rügens schönster Sandstrand und auch ein Hundestrand mit dem Rad zu erreichen.

Inseltypische „Kneipen“ an der Dorfstraße laden zum Austauschen ein und wer mehr für sich sein möchte, kann es sich im gemütlichen Garten des Hauses mit einem Grill und Spielgeräten gemütlich machen.

Auch im Winter hat man einen herrlichen Blick über den hoffentlich verschneiten und zugefrorenen „Hagenschen Wiek“. **Durch die gehobene Ausstattung mit mehreren Fernsehern, Kamin- / Elektroöfen, sowie Infrarot-Kabinen oder Saunanutzung ist das Zeesboothaus zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.**

Weitere Informationen, Saisonzeiten und Online-Buchung finden Sie unter: www.zeesboothaus.de



RÄTSEL-SPASS!

GEWINNEN SIE JETZT 2 KINOGUTSCHEINE!

Horizontal

2. Englische Bezeichnung für „Himmel"
5. Gegenteil von „Import"
7. Stapelbarer Großraumbehälter aus Metall, meistens für die Seefracht
8. Westlicher Kontinent
9. Abk. Lastkraftwagen

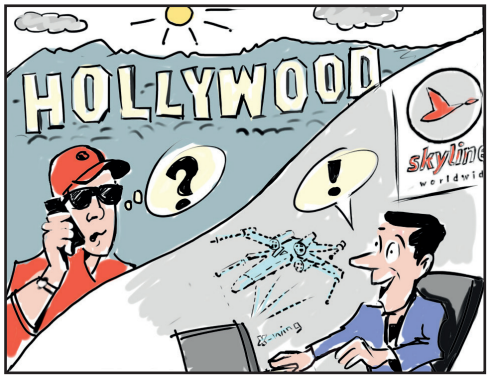
Vertikal

1. Anderes Wort für „grenzüberschreitendes"
3. Behälter aus Pappe
4. Abgaben, die bei dem Transport bestimmter Waren über Landesgrenzen zu zahlen sind
6. Wasserfahrzeug

Lösungswort: *

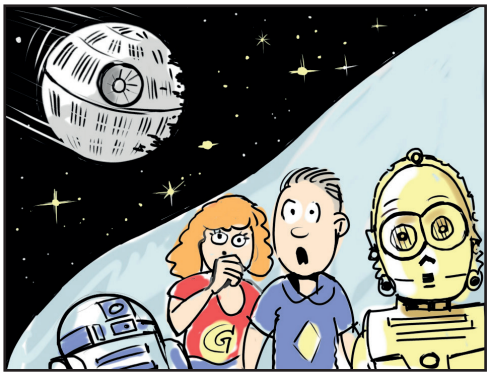
a	b	c	d	e	f	g

* Mit dem Einsenden des Lösungsworts über www.skyline-express.de/gewinnspiel.html nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Teilnahme ab 18 Jahren. Einsendeschluss: 15.05.2017



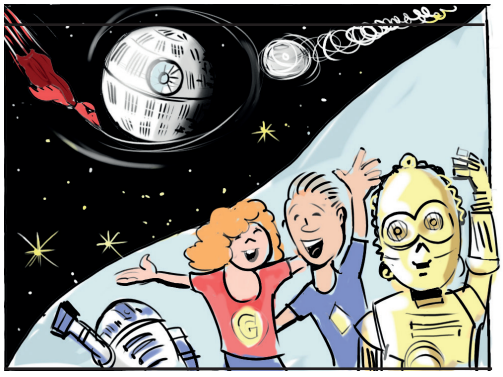
1: Zur Unterstützung der Rebellen wird die Firma Skyline Express darum gebeten den neuen X-Wing nach Hollywood zu transportieren.

2: Per Luftfracht soll dieser verschickt werden. Die Verfrachtung läuft reibungslos, doch dann...



3:... ist am Himmel der Todesstern zu sehen! Der Plan der Rebellen scheint zu scheitern – die Bedrohung rückt immer näher.

4: Plötzlich erscheint aus dem Nichts heraus die Rettung: GOOSEMAN!!! Mit seiner Superkraft lenkt er den Todesstern ab und schleudert ihn in die Weiten des Weltraums zurück.



5: Der Transport von Skyline und die Rebellen sind gerettet! Alle sind glücklich und GOOSEMAN verschwindet so schnell wie er aufgetaucht ist wieder bis zu seinem nächsten Einsatz.

skyline express
worldwide logistics

IMPRESSUM

Herausgeber:
Skyline Express International GmbH
Im Seelenkamp 23-25, 32791 Lage
Telefon: +49 5232 9997-00
Fax: +49 5232 9997-159
E-Mail: info@skyline-express.de
Internet: www.skyline-express.de
Geschäftsführer / C.E.O.: Volker Sim
UstIDNr. / VAT Number: DE812937775
Eingetragen im Handlesregister beim Amtsgericht
Lemgo, HRB 4674

Herausgeber:
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH
Allee 11, 32756 Detmold
Telefon: +49 (0) 5231 56986 17
Fax: +49 (0) 5231 56986 21
Email: info@contact1.de
Internet: www.contact1.de

Redaktion:
Annalinda Busch
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH

Layout:
Pia Zielonka-Kleß
contact1.de - Agentur fuer Ideen GmbH

Druck:
Druckerei Zimmer GmbH
Graffeler Berg 31, 33142 Büren
Telefon: +49 (0) 2955 74745 0
Fax: +49 (0)2955 74745 29
Email: info@druckerei-zimmer.de
Internet: www.zimmer-druck.de

Auflage:
5000 Stk.